

Kremser LICHTFEST feiert Premiere

Kunstprojekt im öffentlichen Raum bringt Innenstadt zum Leuchten

Krems – Am 4. November geht in Krems um 16.33 Uhr die Sonne unter. Der perfekte Zeitpunkt, das erste Kremser Lichtfest zu eröffnen. Bis 14. November werden verschiedene Orte in der Fußgängerzone mit Lichtinstallationen bespielt.

Was vergangenen Herbst mit einer einzelnen Lichtinstallation („Sorry“) in der Innenstadt angedeutet war, findet dieses Jahr in größerem Rahmen statt: Das Lichtfest Krems unter der Leitung von Kerstin und Jakob Wiesmayer feiert Premiere. Gassen, Schaufenster, Vitrinen und leerstehende Geschäftslokale in der Fußgängerzone sind die Schauplätze. Lichtinstallationen machen die Innenstadt zum Ausstellungsraum mit der Besonderheit, dass die Kunstwerke rund um die Uhr bestaunt werden können. Anhand eines Stadtplans können sich BesucherInnen von einer Installation zur nächsten leiten lassen, sie können sich aber auch auf zufälliges Entdecken einlassen.

Kerstin und Jakob Wiesmayer möchten mit diesem Projekt alltägliche Sehgewohnheiten wachrütteln und ein besonderes Bewusstsein für Licht schaffen: „Gerade in der Dämmerung, wenn die Lichtverhältnisse diffus sind, kann der Seheindruck die Fantasie ordentlich herausfordern“, so die beiden. „Uns fasziniert Licht, weil es im Moment seiner Erscheinung wirkt. Licht kreierte immer Stimmung.“

Belebende Kunst im öffentlichen Raum

Auftraggeber sind die Stadt Krems und *kremskultur*. Kulturamtsleiter Gregor Kremser ist die Belebung der Innenstadt durch Kunst im öffentlichen Raum ein wichtiges Anliegen: „Temporäre künstlerische Interventionen und Installationen lenken den Blick auf die Besonderheiten der Altstadt. Auf diese Weise werden neue Zugänge ermöglicht und lässt scheinbar Bekanntes in neuem Licht erscheinen.“ Die Aufmerksamkeit gilt auch dem individuell Erlebten, die persönliche Wahrnehmung steht im Vordergrund.

Ein Ankerpunkt im künstlerischen Konzept ist das natürliche Licht und die daraus resultierenden elementaren Gegebenheiten.

Das Kremser Lichtfest soll jedes Jahr stattfinden – jedes Mal soll ein anderer Ort in der Stadt beleuchtet werden. Bei der Premiere ist die Fußgängerzone zentraler Schauplatz.

Erstes Kremser Lichtfest: 5. – 14. November, Fußgängerzone

- Eröffnung: Donnerstag, 4. November, 16.33 Uhr
- Teilnehmende KünstlerInnen: Dorothea Trappel, Experimental Setup, Gabriel Schnetzer, Julia Tazreiter, Leonhard Pill, Lichterloh, Lukas Troberg, Mara Novak, Markus Reindl & Clemens Bauder, Marlene Fröhlich, Marlene Lahmer, Paracetamol, Verena Weninger, Thomas Wagensommerer, 4youreye.
- Spielorte: Gaheisgasse, Obere Landstraße 5 und 6, Untere Landstraße 13, Rabengasse, Schumachergasse; Info-Point: LICHTFEST-Zentrale, Untere Landstraße 6, täglich zwischen 16.33 und 19.33 Uhr, Veranstaltung von *kremskultur*, mit Unterstützung von *Niederösterreich Kultur und RIZ Förderverein*

Foto: Von 4. Bis 14. November bringt das Kremser Lichtfest ausgewählte Punkte in der Innenstadt (wie die Schumachergasse) zum Leuchten. © studio[sic] für Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei.

Rückfragen: Ursula Altmann, Tel. 02732/801-227